

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

1. Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Bernd Prezewowsky begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.  
Die Tagesordnung wird wie vorgelegt beschlossen.

2. Geschäftsbericht 2016

Bernd Prezewowsky gibt den Rechenschaftsbericht des Vorstands für das zurückliegende Jahr  
sowie einen Ausblick ab (siehe Anlage1).

René Skischally berichtet über die erfolgten Aktivitäten im Bereich der sozialpsychiatrischen  
Zusatzausbildung und der Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Kiel.

Christel Achberger berichtet über die Aktivitäten im Fortbildungsverband Sozialpsychiatrie sowie  
über die EX IN – Qualifizierung.

3. Rechnungsbericht 2016

Bernd Prezewowsky verliest den Bericht des abwesenden Schatzmeisters Udo Spiegelberg und  
erläutert das Jahresergebnis. Durchschriften der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung  
werden den Anwesenden in Kopie zur Verfügung gestellt.

4. Aussprache zu TOP 2 und 3

Die im Geschäftsbericht beschriebene schwierige Lage der DGSP SH bezüglich mangelnden  
Nachwuchses wird durch die anwesenden Mitglieder bestätigt. Sie bestärken den Vorstand bei  
der Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Kiel, der Ausrichtung des Prä-Kongresses der  
Bundesfachtagung und der EX IN – Förderung.

Es wird hervorgehoben, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter trotz der steigenden  
Belastungen auch für die fachpolitischen Diskussionen gewonnen werden müssen. Dazu müssen  
Wege in die Einrichtungen gefunden werden, um die Beschäftigten zu erreichen. Eine  
Möglichkeit könne sein, dass sich der Vorstand in die kommunalen psychosozialen Arbeitskreise  
einladen lasse, um dort seine Positionen zur Diskussion zu stellen.

5. Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Frank Dähling erläutert den vorliegenden Bericht zur Kassenprüfung, die er  
gemeinsam mit Britta Bathel am 17.08.2017 durchgeführt hat. Frank Dähling hebt die gute  
Qualität der Buchführung hervor und bestätigt die ordnungsgemäße Kassenführung.

6. Entlastung des Vorstands

Frank Dähling stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands. In der folgenden Abstimmung wird der Vorstand für die Vereinsführung und die Rechnungsführung bei eigener Enthaltung ohne Gegenstimme entlastet. Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: keine, Enthaltungen: 3 (Vorstand).

7. Neuwahl des Vorstands

Bernd Prezewowsky erläutert den Vorschlag des bisherigen Vorstands für die künftige Führung des Vereins. Er selbst erklärt, aus persönlichen Gründen nicht mehr für eine Vorstandstätigkeit zur Verfügung zu stehen und schlägt als künftigen 1. Vorsitzenden René Skischally, als 2. Vorsitzende Christel Achberger und als Schatzmeister Udo Spiegelberg vor.

Aus der Versammlung erklären sich Birgit Flemming und Uli Winter bereit, für das Amt des Schriftführers und des Beisitzers zu kandidieren. Weitere Kandidaturen werden nicht erklärt.

In der folgenden Abstimmung wird über die Wahl des 1. Vorsitzenden abgestimmt. Der Kandidat René Skischally wird ohne Gegenstimmen bei eigener Enthaltung gewählt.

Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: keine, Enthaltung: 1.

Bernd Prezewowsky gratuliert René Skischally zur Wahl. Dieser nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Als Nächstes wird über die Wahl der 2. Vorsitzenden abgestimmt. Die Kandidatin Christel Achberger wird ohne Gegenstimmen bei eigener Enthaltung gewählt.

Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: keine, Enthaltung: 1.

Bernd Prezewowsky gratuliert Christel Achberger zur Wahl. Diese nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Anschließend wird über die Wahl des Schatzmeisters abgestimmt. Der nicht anwesende Udo Spiegelberg hatte dem Vorsitzenden seine erneute Kandidatur verbindlich im Vorwege erklärt. Er wird einstimmig gewählt.

Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: keine, Enthaltungen: keine.

Udo Spiegelberg hatte bereits im Vorwege erklärt, dass er die Wahl annehme.

Die folgende Abstimmung über die Wahl der Schriftführerin ergab folgendes Ergebnis: Die Kandidatin Birgit Flemming wird ohne Gegenstimmen bei eigener Enthaltung gewählt.

Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: keine, Enthaltung: 1.

Bernd Prezewowsky gratuliert Birgit Flemming zur Wahl. Dieser nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Als Letztes wird über die Wahl des Beisitzers abgestimmt. Der Kandidat Uli Winter wird ohne Gegenstimmen bei eigener Enthaltung gewählt.

Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: keine, Enthaltung: 1.

Bernd Prezewowsky gratuliert Uli Winter zur Wahl. Dieser nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Bernd Prezewowsky übergibt die Sitzungsleitung an den neuen 1. Vorsitzenden René Skischally. Dieser bedankt sich bei Bernd Prezewowsky für die geleistete Arbeit und übergibt im Namen der Versammlung ein Buchpräsent.

8. Ausblick auf die künftige Arbeit

Neben den unter TOP 3 besprochenen Themen erklärt René Skischally, dass der Vorstand künftig dialogische Formen, insbesondere mit jüngeren Menschen, betonen wolle. Dazu werde vorrangig die Kooperation mit der Fachhochschule Kiel genutzt werden.

9. Verschiedenes

Der Vorstand informiert über die Aufforderung der Landesregierung, zum Regierungsentwurf des BTHG-Ausführungsgesetzes eine Stellungnahme zu verfassen. Daraufhin bildet sich eine Ad hoc – Arbeitsgruppe, die einen entsprechenden Termin vereinbart.

René Skischally bedankt sich bei den Mitgliedern und schließt die Versammlung um 19:00 Uhr.

Kiel, im Oktober 2017

René Skischally  
1. Vorsitzender

  
Bernd Prezewowsky  
Protokollant

